

# CHRISTOPH 2 wird geflogen von der Bundes- Grenzschutz-Fliegerstaffel - Mitte



# An alle Polizeibeamten und Mitarbeiter in den Hilfsorganisationen im Raum Frankfurt am Main

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
|  <p>Rufen Sie von 6 Uhr bis<br/>Sonnenuntergang die<br/>Funkleitstelle Frankfurt: (0611)</p> | <b>ADAC Feuerwehr<br/>Flugrettung</b> |
|  | <b>441 033</b>                        |

Herausgeber: ADAC-Hessen, 6000 Frankfurt am Main, Schumannstraße 4-6  
Redaktion: Hauptmann Praus und Holger Hienerwadel  
Titelfoto: Dipl.-Volkswirt Heinz-Eberhard Hartung; Layout: Fritz Steiger

# „Christoph 2“

## Wer ist er, was soll er tun?

... bittet um Ihre  
Aufmerksamkeit!

„Christoph 2“ ist der ADAC-Rettungshubschrauber beim Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Frankfurt, den Sie während der Tageszeit bei allen Notfällen mit möglichen Personenschäden anfordern können.  
Über Funk: „Leitfunkstelle Rhein-Main“, Kanal 486 U/G  
Fernsprecher: (0611) 44 10 33 oder 43 01 01

**Minutenschnelle  
Erstversorgung**

Bedenken Sie, daß „Christoph 2“ in minutenschnelle ärztliche Hilfe zur lebenserhaltenden Erstversorgung von Verletzten bringt! Als Verletztentransportmittel ist sein Einsatz nur in zweiter Linie gedacht!

## Was kann er?

„Christoph 2“ eilt bei allen Verkehrssituationen mit ca. 200 km/h auf **geradem Weg** zum Notfallort, landet nahezu an **jedem Ort**, bringt ärztliche Hilfe und beste Ausrüstung für die Erstversorgung von Verletzten und hilft lebenserhaltende Zeit für den Operationssaal gewinnen.

## Was braucht er?

Nach Möglichkeit

„Christoph 2“ braucht Ihre Unterstützung während des Anfluges zum Notfallort, bei der Landung und beim Start.

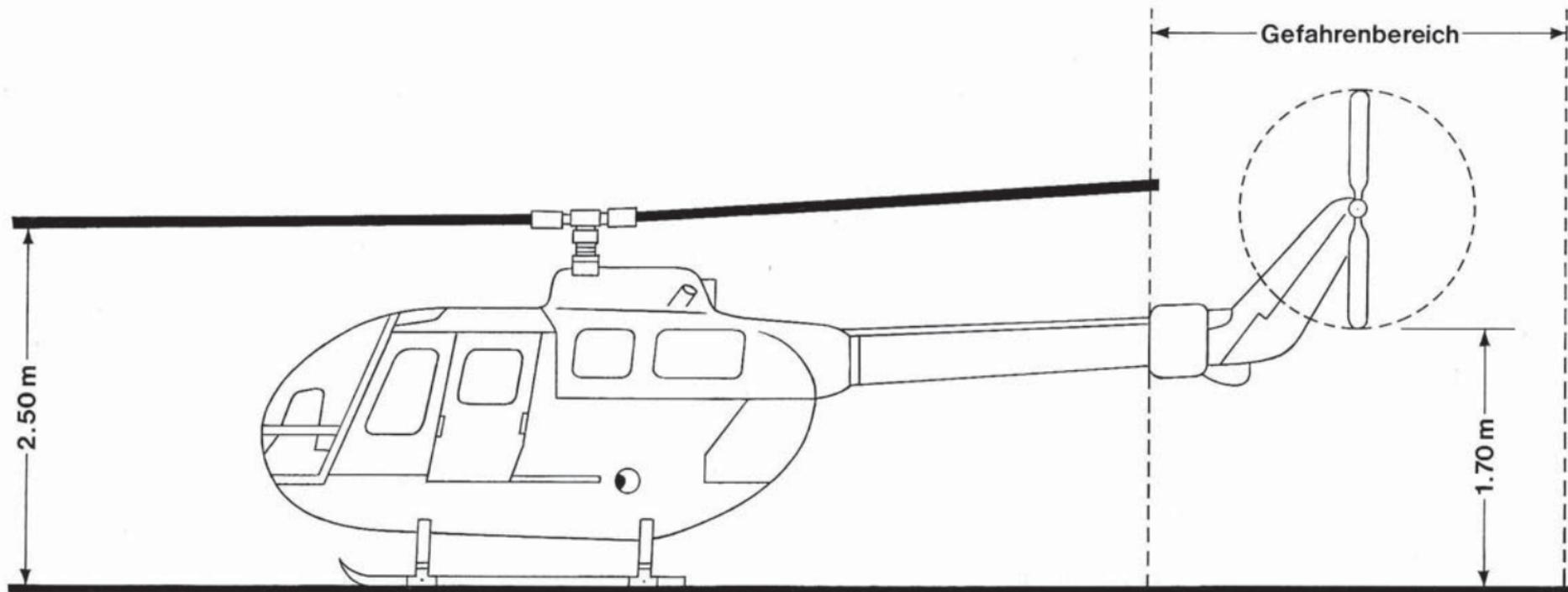
**Landestelle**

Insbesondere benötigt er eine geeignete Landestelle in ausreichender Nähe des Notfallortes, die folgende Bedingungen erfüllen sollte:

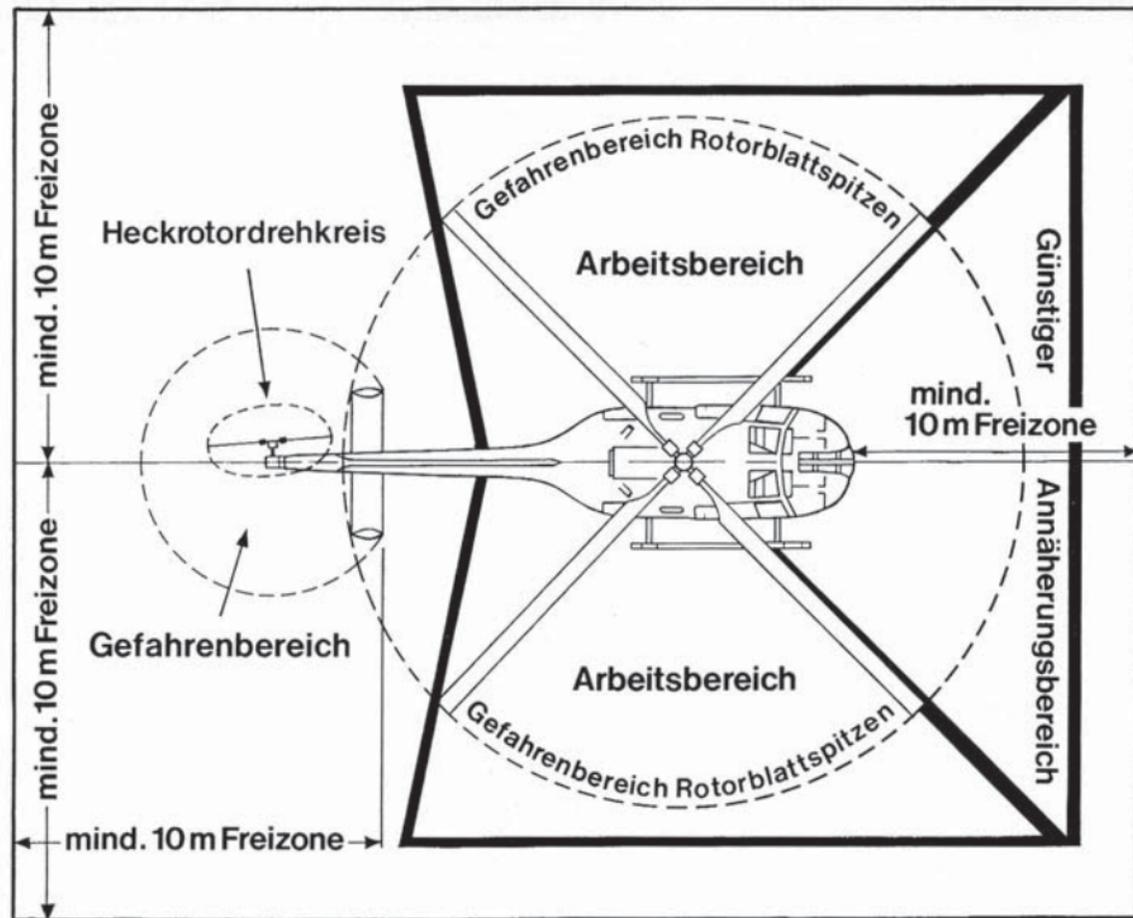
**Mindestgröße**

ca. 30 × 30 Meter

Der Drehkreis des Hauptrotors ist in 2,50 Meter Höhe. Der empfindliche Heckmotor arbeitet nur 1,70 Meter über dem Erdboden. Prägen Sie sich gut seinen Gefahrenbereich ein.



Diese Zeichnung läßt sehr schön erkennen, wie Sie sich „Christoph 2“ nach der Landung nähern können und wo's gefährlich ist.



|   |  |
|---|--|
| <b>Hindernisfreiheit</b>                          | Wenn irgend möglich sollten keine <b>geschlossenen Hindernisse</b> (Baumreihen, Häuserzeilen u. ä.) von mehr als fünf bis acht Meter Höhe unmittelbar angrenzen. Senkrechtlandungen erfordern bei erhöhtem Flugrisiko ca. 10 bis 20 % mehr Leistung, die der Hubschrauber nicht immer erbringen kann.  |
| <b>fester Untergrund</b>                          | Grasnarbe, Asphalt/Betondecke sind besonders günstig! Sand und Steinchen verderben den „Rachen“ der Turbine und können sie zum „Streiken“ veranlassen.   |
| <b>ebene Fläche</b>                               | Das Gefälle des Landeplatzes darf nicht mehr als 15 Grad betragen.   |
| <b>einweisen</b>                                  | Sie weisen den mit fliegerischen Aufgaben „beschäftigten“ Piloten über Funk ( <b>Er ruft Sie</b> ) ein.  |
| <b>die Lage des Notfallortes</b>                  | <b>„ . . . auf B 455, 2 km Süd Oberstedten“</b><br>(Ortsbezeichnung nach Kilometrierung ist während des Fluges auf der Karte schwer zu finden.)  |
| <b>Richtungsangaben</b>                           | Richtungsangaben wie „rechts“ und „links“ sind zweideutig, wenn Sie „Christoph 2“ nicht sehen können und sich diese Angaben nicht wirklich auf seine Flugrichtung beziehen.  |
| <b>Sagen Sie lieber:</b>                          | „Ost, West, Südwest, Nord“ usw.  |
| <b>Halten Sie nach Möglichkeit Funkverbindung</b> | Bis der Hubschrauber gelandet ist, sollten Sie mit dem Piloten in Funkverbindung stehen. „Christoph 2“ kann Ihnen übrigens wertvolle Verkehrsinformationen geben.<br><br>Denken Sie bei allem Rettungseifer der Hilfeleistenden stets daran, daß Fremdkörperberührung mit dem Hauptrotor und Heckrotor |

# Seine „Wehwehchen“

**daher:**

(dieser ist besonders verwundbar) den Hubschrauber funktionsunfähig macht. „**Christoph 2**“ reagiert gefährlich, unkontrolliert und wird zur „Guillotine“!!!

Im Landebereich dürfen keine losen Gegenstände herumliegen. Der Rotorstrahl bläst nicht nur Röcke hoch. Also bitte Mützen, Tücher, Regenschirm u. ä. wegstecken und Unrat (Papier u. ä.) beseitigen.

**Seitlicher Mindestabstand zum vorbeifließenden Verkehr muß mehr als zehn Meter betragen.**

**Absicherung  
der Landestelle**

Halten Sie übereifrige Zeitgenossen von der Landestelle fern. Sie kennen nicht die „böartigen Zonen“ von „Christoph 2“ und verschaffen dem Arzt zusätzliche Arbeit.

**daher grundsätzlich:**

Die Unfallstelle liegt zwischen anfließendem Kfz-Verkehr und Landestelle!

**Annäherung**

Nähern Sie sich dem Hubschrauber nur innerhalb des Sichtbereiches nach Aufnahme gegenseitiger Sichtverbindung mit der Besatzung (siehe Skizze)!

**nur Fachleute**

Luftfahrtgerät ist teuer und anfällig gegen „körperliche Gewalt“. Überlassen Sie die Bedienung der Türen möglichst dem Fachpersonal.

**Zum Schluß**

Denken Sie daran, daß die hilfsbedürftige Person durch das vom Himmel kommende, kreischende und fauchende Ungeheuer erst richtig „geschockt“ wird. Die Landestelle sollte also nicht zu nah am Unfallort liegen.



# Wo findet man den ADAC-Hessen?

---

## **ADAC-Hessen e.V.**

**6 Frankfurt am Main**  
Schumannstraße 4-6  
Telefon: (0611) 74 01 11

## **ADAC-Geschäftsstellen**

**61 Darmstadt**  
Wilhelminenplatz 8  
Telefon: (06151) 2 64 77

**6 Frankfurt am Main**  
Schumannstraße 4-6  
Telefon: (0611) 74 01 11

**6 Frankfurt-Sachsenhausen**  
Walter-Kolb-Straße 9-11  
Telefon: (0611) 62 20 03

**6 Frankfurt-West**  
Wiesbadener Straße  
Telefon: (0611) 77 95 62

**64 Fulda**  
Robert-Kircher-Straße 6  
Telefon: (0661) 7 71 11

**63 Gießen**  
Plockstraße 13  
Telefon: (0641) 7 26 85

**645 Hanau**  
Bangertstraße 8  
Telefon: (06181) 2 04 11

**6148 Heppenheim**  
Wilhelmstraße 12  
Telefon: (06252) 39 93

**643 Bad Hersfeld**  
Frankfurter Straße 3  
Telefon: (06621) 67 77

**35 Kassel**  
Breitscheidstraße 49  
Telefon: (0561) 3 60 31

**355 Marburg**  
Gisselberger Straße 10  
Telefon: (06421) 2 42 22

**605 Offenbach am Main**  
Mühlheimer Straße 249  
Telefon: (0611) 86 33 22

**609 Rüsselsheim**  
Marktplatz 8  
Telefon: (06142) 6 30 27

**62 Wiesbaden**  
Bahnhofstraße 55-57  
Telefon: (06121) 30 30 31

**ADAC-Notrufzentrale  
Frankfurt am Main**  
Telefon: (0611) 77 22 22

**ADAC-Prüfzentrum  
6 Frankfurt am Main**  
Ursinusstraße  
(Rebstockgelände)  
Telefon: (0611) 77 10 51

**ADAC-Erholungsplatz  
6312 Laubach/Oberhessen**  
Telefon: (06405) 460

---

**Der ADAC-Hessen freut sich immer auf Ihren Besuch!**